

felicit Amen. In Lilla war an Ladvormann beschäftigt der noch verwesen-
den; er ist in der Mitte der Picatura beschäftigt [ ]

Alle anderen für befindlichen Diplome bis 1024 sind bereits für die Mon. copiert.
Dies gefasst auf für die Diplome Conrad II m. Joannis III mit Antiqua von
St. 2102 das noch zu copieren bleibt. (Der Rest ist nach Beplaus Briefbuche St.
n. trägt die Signatur: Pasitolo di Bischoja 7. febraro 1038.

St. 470 Martin nicht aufgefunden.

Auf der Magliabechiana (Bibl. Nazionale) wurde St. 201 und 322 mini-
mierungs collationiert.

In der k. k. Kanzlei von Fiesole wurden St. 822 und 823 aus einem
nachdem Originalen angefertigten Papier Codex sec. XVIII copiert, und der
Codex selbst brennen. Die Originalen waren nirgends aufzufinden.

Im Capitulararchiv wurden die beiden Copien Beplaus v. St. 834^a und
St. 1160^a auf dessen signatur Minuskel minierend collationiert. St. 495
ist nicht in diesem Archive, wie überfaßt mir die von Beplaus im Brief-
buche magnificenter Minuskel aufzufinden waren. Auch päpstliche origi-
nalen sind nirgends sehr gute Copien sec. XII vorhanden. Die Urkunden
sind chronologisch geordnet, n. in alphabetischer Ordnung. Jeder hat auf
der linken Seite die Tabernakel auf der rechten die fortlaufende Nummer,
welche der fortlaufenden Minuskelierung der gleichfalls chronologisch ange-
legten Cataloge entspricht. Königs- bischof- St. und Privaturkunden sind
nicht von einander getrennt, jedoch durch die Farbe der Bänder mit denen
jede einzelne Rolle gebunden ist unterscheidbar. Königsurkunden haben
gelbe und schwarze, Bischofsurkunden gelbe und rote, Privaturkunden rote und
grüne Bänder n. s. f. Alles im übrigen meine handschrift an das St. Universitäts-
bibliothek.

Modena

Im Archivio Comunale wurde die k. k. St. 462 minierend collationiert,
von allen handschriftlichen Stellen Facsimile angefertigt und eine Collation
mit dem Druck Muratoris Ant. Ital. II 221 vorgenommen.

Im Capitulararchiv fertigt in das nach aufständigen Facsimile von St. 332 an. Die
minierend genau die Aufzeichnung der minierend autographisch erhaltenen Original-
urkunde mit Facsimile, des letzten Folte OT 3. für. Alle vorotomischen Diplome